

PMRExpo Köln, 26. bis 28. November 2019: Europäische Leitmesse für sichere Kommunikation / e\*Message in Halle 10.2 Stand E 13

## Auch wenn es kritisch wird: e\*Message sorgt mit zuverlässiger Netzinfrastruktur und Lösungsvielfalt für sichere Störungs- und Notfallkommunikation

- Verfügbarkeit von Kommunikationsnetzen, Bevölkerungswarnung und sichere Erreichbarkeit mit e\*BOS, e\*Warn und e\*Cityruf
- Hybrid-Ansatz: Multichannel-Alarmierungslösung 2wayS arbeitet im Sicherheitsfunknetz und in öffentlichen Mobilfunknetzen
- Beitrag zur Energiewende: Funksteuerungslösung e\*Nergy hilft Stromnetze im Gleichgewicht zu halten

**Berlin, 25. November 2019: Von plötzlichen Störungsfällen über kritische Situationen bis zu Bedrohungslagen: Wenn es um sichere Kommunikation geht, ist e\*Message einer der ersten Ansprechpartner. Der Berliner Mobilfunknetzbetreiber ist deshalb auch in diesem Jahr Aussteller auf Europas Leitmesse für sichere Kommunikation. Vom 26. bis 28. November erwartet die PMRExpo mehr als 4.300 internationale Besucher aus Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Industrie, Energiewirtschaft, Personenverkehr, Logistik und Fachhandel auf dem Messegelände in Köln. Die e\*Message WIS Deutschland GmbH präsentiert ihre Lösungen und Dienste zur Alarmierung, Bevölkerungswarnung und funkgesteuerten Stromscheidung am Stand E 13 in Halle 10.2.**

Wie elementar die funktionierende Versorgung mit Strom und Energie ist, wird oft erst dann bemerkt, wenn sie nicht mehr zur Verfügung steht. Auch das Jahr 2019 hat hier zahlreiche alarmierende Ereignisse zu verzeichnen: Von Berlin-Köpenick über den Süden Frankreichs, große Teile Mannhattans bis hin nach Südamerika, wo im Sommer ein echter Black-out Schlagzeilen machte. Überall wurde schlagartig deutlich, dass vom zeitlich begrenzten Stromausfall bis zum gefürchteten „Schwarzfall“ jederzeit alles möglich ist – und Gegenmaßnahmen manchmal unzulänglich bis gar nicht greifen, da eine entsprechende Infrastruktur fehlt oder nur teilweise vorhanden ist.

Die Verfügbarkeit von Kommunikationsnetzen spielt deshalb eine zentrale Rolle. e\*Message-Geschäftsführer Dr. Dietmar Gollnick hält zu diesem Themenkomplex einen Impulsvortrag gleich am ersten Messetag: „**Es passiert wirklich – Stromausfall in Berlin**“ lautet der Titel, unter dem der studierte Mathematiker nicht nur prozentuale Wahrscheinlichkeiten von Stromausfällen beleuchtet, sondern vor allem den Fokus auf die notwendige redundante Verfügbarkeit von Kommunikationsnetzen zur Alarmierung von Einsatzkräften richtet (Di., 26.11. / 11:10 Uhr / Offenbachsaal). Denn ohne Alarmierung keine Behebung der Störung. Außerdem diskutiert Gollnick am selben Tag um 16:00 Uhr im internationalen Forum „**Mission Critical Broadband Forum for Electricity Utilities**“ (Stand C 23, PMRExpo Forum) mit.

Am zweiten Messetag zeigt sich e\*Message auch als Experte auf dem Einsatzgebiet massenhaften Schaltens in Stromnetzen. Im Symposium Energiewirtschaft berichtet Carsten Hofmann, Leiter Produktmanagement, unter dem Titel „**LPWAN und die Kunst des Weglassens**“ (Mi., 27.11. / 16:00 Uhr / Konferenzebene) über die unterschiedlichen Optionen beim Massenschalten sowie in der Störungs- und Notfallkommunikation. Weniger scheint oft mehr zu sein – wo also liegen die jeweiligen Vorteile von Sigfox, LoRaWAN, NP2M, NBIoT, LTE Cat M1 & Co und was setzt sich letztlich durch? Mit der Funksteuerungslösung e\*Nergy samt ihrer Stropager-Variationen (u.a. als Hybrid-Lösung Stropager DX) kann e\*Message hier auf nachhaltige Erfahrungswerte z. B. in der kosteneffizienten Anwendung im Stromnetz Berlin bauen.

### **Verfügbarkeit, Redundanz und hybride Lösungen**

So unterschiedlich die Gründe für Störungen von Netzbetrieben und dadurch verursachte Notfälle sein können, so vorausschauend präventiv sollten Netzbetreiber ihre Infrastruktur darauf vorbereiten. Gefahrenpotenziale lassen sich nur dann verringern, wenn Systembestandteile oder bestenfalls die komplette Systeminfrastruktur redundant vorhanden sind.

„Mit unseren Lösungen tragen wir dazu bei, eine hochverfügbare, redundante Infrastruktur zuverlässig zu gewährleisten“, sagt Dr. Dietmar Gollnick. e\*Message unterhält Europas größtes Sicherheitsfunknetz: unabhängig und satellitengestützt mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland, über die Alarmierungs- und Warninformationen alle vorab definierten Adressaten gleichzeitig zielgenau erreichen können, egal ob 10 oder 10 Millionen Personen.

In diesem Sicherheitsfunknetz werden Alarmierungs- und Warndienste eingesetzt, die bundesweit zuverlässig warnen und informieren können: **e\*BOS** sorgt für die unverzügliche, gleichzeitige Alarmierung von Feuerwehren und nichtpolizeilichen Einsatzkräften mit optimaler Funkversorgung. Als vorbeugende Informations- und Warnlösung hat sich **e\*Warn** etabliert. Bereitschaftsdienste aller Art setzen die Alarmierungslösung **e\*Cityruf** ein. Wo strikte Reaktionsfristen eingehalten werden müssen oder Störungen mit Folgeschäden drohen, sorgt e\*Cityruf für zuverlässige Kommunikation – in der Stadt, auf dem Land, in Gebäuden und Tiefgaragen. Rettungs- und Winterdienste haben e\*Cityruf ebenso im Einsatz wie auch Logistikunternehmen, die ihr Hof- und Fuhrparkmanagement damit steuern.

Der neue Hybrid-Dienst **2wayS** verbindet beide Welten: In einem Gerät werden GPRS und POCSAG zusammengeführt, die Nachrichten werden voneinander unabhängig über das e\*Message-Sicherheitsfunknetz und öffentliche Mobilfunknetze gesendet. Das sorgt für noch höhere Verfügbarkeit und noch bessere Erreichbarkeit.

e\*Message präsentiert alle Lösungen und Dienste auf der PMR-Expo am Stand E 13 (Halle 10.2.)

**Über e\*Message:**

Die e\*Message Wireless Information Services GmbH (e\*Message Europe) ist Betreiber von Europas größtem Sicherheitsfunknetz. Als einer der vier Mobilfunknetzbetreiber im deutschen Markt unterhält e\*Message ein von öffentlichen Netzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. e\*Message bietet spezialisierte Messaging-Dienste in den Schwerpunktthemen Sicherheit, Mobile Organisationslösungen und Integrierte Lösungen an. Damit können Einzelpersonen und Personengruppen (z. B. Ärzte, Behörden, Feuerwehr, Winterdienste, Servicekräfte) durch digitale Endgeräte zuverlässig, schnell und zielgenau benachrichtigt, gewarnt und alarmiert werden. Im Dezember 1999 gegründet, hat e\*Message im Jahr 2000 die Funkrufaktivitäten der Deutschen Telekom sowie der France Télécom übernommen und ständig weiterentwickelt. Die Betriebszentralen der Unternehmensgruppe befinden sich in Berlin und in Paris. ([www.emessage.de](http://www.emessage.de))

**Unternehmenskontakt:**

Anke Lüders-Gollnick  
e\*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH  
Schönhauser Allee 10-11. 10119 Berlin  
Tel.: +49 30 4171-1223  
E-Mail: [presse@emessage.de](mailto:presse@emessage.de)  
URL: [www.emessage.de](http://www.emessage.de)

**Pressekontakt:**

Christof Kaplanek, Hoschke & Consorten Public Relations GmbH  
Tel.: +49 40 36 90 50-38 , E-Mail: [c.kaplanek@hoschke.de](mailto:c.kaplanek@hoschke.de)